

## JAHRESRÜCKBLICK 2023 beim WIENER BÖHMERWALDBUND

Der erste Heimatnachmittag des Wiener Böhmerwaldbundes fand am Samstag, dem 20. Jänner 2024 wieder im Restaurant „Böhmerwald“ am Wiedner Gürtel statt. Eine kleine Schar treuer Vereinsmitglieder war gekommen, um sich wieder gerne an die Treffen im vorigen Jahr zu erinnern. Nach einem kurzen Film mit Bildern aus der alten Heimat, unterlegt mit den gesungenen 3 Strophen des Böhmerwaldliedes „Tief drin im Böhmerwald“ erfolgte die Begrüßung durch Obmann Direktionsrat Franz Kreuss und die Aufzählung der zahlreich eingelangten Weihnachts- und Neujahrsgrüße von Persönlichkeiten und Freunden öffentlicher Stellen sowie anderer Heimatgruppen. Der Obmann konnte auch über die Aufnahme eines neuen jüngeren Mitglieds sowie von eingelangten Kontaktschreiben aus dem Böhmerwald berichten.



Nach erfolgten Kurzberichten über das 60-Jahr-Jubiläum und die Weihnachtsfeier sowie den Sudetendeutschen Advent im Haus der Heimat konnte der Ehrenobfrau Annamaria Kufner aus Bergreichenstein zu ihrem 91. Geburtstag gratuliert werden. Sie erhielt neben einer Flasche guten Weines auch eine Ausgabe der Zeitschrift „Klosteridee“ zum Thema „Der Säumerweg von Grafenau nach Bergreichenstein“, worüber sie sehr erfreut war.



Dkfm. Dr. Bablik und Annamaria Kufner

Es folgte gemäß der Vereinssatzung der Bericht über die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Vereinsjahres 2023 mit entsprechenden Erläuterungen. Den beiden anwesenden Rechnungsprüfern wurde je eine Ausfertigung mit Erklärungen zu den Einzelpositionen ausgehändigt und auf die im Rahmen des Heimatnachmittages im März verpflichtend vorzunehmende Gebarungsprüfung hingewiesen.



Vor den nun folgenden Film über das Vereinsgeschehen im Vorjahr ging Obmann Kreuss auf die immer kleiner werdende Mitgliederzahl ein. Hievon ist mehr als die Hälfte auch nicht mehr soweit mobil, um an den Heimatnachmittagen teilzunehmen. Er wies darauf hin, dass er bei der im Herbst stattfindenden Vereinsversammlung noch einmal für zwei Jahre (d.i. bis zu seinem 80.Geburtstag) als Obmann zur Verfügung stehen werde und zu diesem Zeitpunkt auch über eine Auflösung des Vereins mit anschließender Angliederung an eine andere

Heimatgruppe vorweg nachzudenken sein werde. Aus zwei kleineren Heimatgruppen könnte so wieder eine etwas größere entstehen.



Der nun folgende Film zeigte Bilder von den einzelnen Heimatnachmittagen und anderen Veranstaltungen bei denen der Böhmerwaldbund vertreten war. Hierbei wurden bei manchen Mitgliedern starke Emotionen geweckt.

Mit den Hinweisen auf nächste Termine (Ball der Heimat, Faschingsnachmittag, März-Gedenken, Kulturmeile, Sudetendeutscher Tag etc.) und der Bitte um Begleichung offener Mitgliedsbeiträge (diesem Wunsche wurde sofort voll entsprochen) endete der offizielle Teil des Nachmittags und man ging zum gemütlichen Plaudern über, bestens betreut von unserem Stammkellner. Das (tschechische) Restaurant mit seinen böhmischen Spezialitäten ist für unseren Verein zu einer lieb gewordenen Heimstatt geworden.

